

Michael Oenning

Beitrag von „Binoola“ vom 27. September 2008, 10:53

Zitat aus dem kicker:

Einerlei, zumal für Oenning am Montag gegen Duisburg das wichtigste Spiel seiner Karriere ansteht. "Das müssen wir gewinnen", weiß der 44-Jährige.

Wohl wahr, denn sonst dürfte es beim Club zu einem gewaltigen Hauskrach kommen, dessen Ausgang ungewiss ist. Es gibt Teile in der Führungsebene, die für ein hartes Durchgreifen gegen Spieler, sprich Suspendierung, plädieren werden.

Aber auch das Szenario eines erneuten Trainerwechsel ist nicht abwegig - Oennings Fußballsachverstand zweifelt zwar keiner an, wohl aber ob er, der als Co-Trainer den Abstieg mitzuverantworten hat, das Ganze nun wieder richten kann.